

04

April 2023

Highlights

06. + 07. + 08.04.

THE FABELMANS

12. + 13.04.

SONNE UND BETON

18.04.

UKRAINE-ABEND: PULSE

25. + 26.04.

BANSHEES OF INISHERIN

KINO LATÜCHT

BÜCHERFRÜHLING '23

**WANN WIRD ES ENDLICH
WIEDER SO, WIE ES NIE WAR**

27. + 28.04. , 20 Uhr



Liebe Freunde des besonderen Kinos,

auch wenn der April noch macht, was er will, haben wir den Winter hoffentlich hinter uns gelassen und sind nun voll auf Frühling eingestellt. Für uns heißt das, der Garten wird auf Vordermann gebracht und wenn die Bestellung und Lieferung der neuen Gartenmöbel ohne Probleme läuft, werdet ihr vielleicht schon Ende April auf ihnen sitzen können. An dieser Stelle nochmal allen Spendern, die sich an unserem erneut erfolgreichen Crowdfunding beteiligt haben, ein ganz großes Dankeschön für ihre Unterstützung!

Unser Filmprogramm ist auch im April wieder hochkarätig von Spielbergs autobiographisch angelegtem Spielfilm „Die Fabelmans“ über den viel diskutierten Berlinale-Streifen „Sonne und Beton“ nach dem Buch von Felix Lobrecht bis zum Oscar-Gewinner „Banshees of Inisherin“ sind alle Filme preisgekrönt und versprechen bestes Kino.

Für den mörderischen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist leider noch immer kein Ende abzusehen, Anlass für uns, unsere Ukraine-Abende mit Gesprächen und Film fortzusetzen. Die DEFA Reihe mit Literaturverfilmungen und auch ein Samstags-Clubabend mit Musik auf der Leinwand sind wieder dabei und auch dem Bücherfrühling zollen wir Tribut. Also schaut doch mal rein! Wie immer freuen wir uns auf euren Besuch und die Gespräche mit euch.

Euer Latücht-Kinoteam

Hinweis:

Wir bitten unsere Gäste um Verständnis dafür, dass wir wegen der stark steigenden Energiepreise unseren Kinobesuch um 0,50 € pro Karte erhöhen müssen und aus wirtschaftlichen Gründen die Filme erst ab einer Zuschauerzahl von mindestens 5 Besuchern zeigen können.

APRIL

SA 01. 19:00



Musikfilmreihe:

ENNIO MORRICONE - DER MAESTRO

Italien 2020, Buch & Regie: Guiseppe Tornatore
Länge: 150 Minuten

Mit: Quentin Tarantino, Clint Eastwood,
Hans Zimmer, Oliver Stone, Terrence Malick u.v.a.

Clubabend im Latücht: „A drink on the table and a film on the screen“

Guiseppe Tornatore besichtigt das Lebenswerk des vor zwei Jahren verstorbenen weltberühmten Film-Komponisten, mit dem er seit „Cinema Paradiso“ zusammenarbeitete. Das führt zu einer Kaskade der Klänge, Bilder und Erinnerungen.

Der Vater war stolz, dass er die Familie mit seiner Trompete ernähren konnte. Für seinen Sohn wünschte er sich den gleichen Werdegang. So fing es an, bescheiden und aufrecht. Ennio studierte am Konservatorium jedoch nicht nur Trompete. Ein Lehrer riet ihm, in die Kompositionsklasse zu wechseln. Das hatte es vorher noch nicht gegeben. Aber in dieser Karriere verlief nichts wie vorgeschrieben. Morricone erwarb sich enzyklopädische Kenntnisse der Klassik und entdeckte die Moderne, verdiente sich das Studium tatsächlich in Unterhaltungsorchestern, um sodann als besonnener Zwölfötter zuerst die italienische Popmusik und danach die Filmmusik zu revolutionieren.

Die Liste der Zeugen, die seine Legende beglaubigen ist unvorstellbar lang. Sie umfasst Kollegen wie Quincy Jones und Nicola Piovani, Sängerinnen wie Joan Baez und Gino Paoli, Regisseure wie Bernardo Bertolucci und Quentin Tarantino und schließlich Bewunderer wie Bruce Springsteen. Tornatore will nichts auslassen, was entscheidend und bezeichnet ist im Wirken dieses Ausnahmekünstlers. Entsprechend atemlos ist das Tempo seines Films.

.....



EINTRITT: 12 € / ERM. 9 €
DIE KINOBAR ERWARTET SIE MIT
EINEM FREIEN DRINK IHRER WAHL!

APRIL

DI	04.	20:00
MI	05.	



In seinem Kinodebüt erzählt André Szardenings von einer ungewöhnlich symbiotischen wie dysfunktionalen Mutter-Sohn-Beziehung in betörenden Bildern

Es sind unbeschwerte Momente voller alberner Ausgelassenheit, wenn Bruno und Toni in der menschenleeren Ferienanlage zwischen riesigen Wasserrutschen Verstecken spielen, bevor sie ihren Job als Reinigungskräfte in den Bungalows nachgehen. Es sind intime, manchmal zu intime Momente. Denn Bruno und Toni sind kein Liebespaar, sondern Sohn und Mutter. Seit 12 Jahren leben Sie schon auf Ibiza, meist in prekären Verhältnissen. Dann taucht Hannah auf, mit der Toni eine Liebesbeziehung eingeht und die Bruno nicht nur von seinem angestammten Platz im Bett verdrängt.

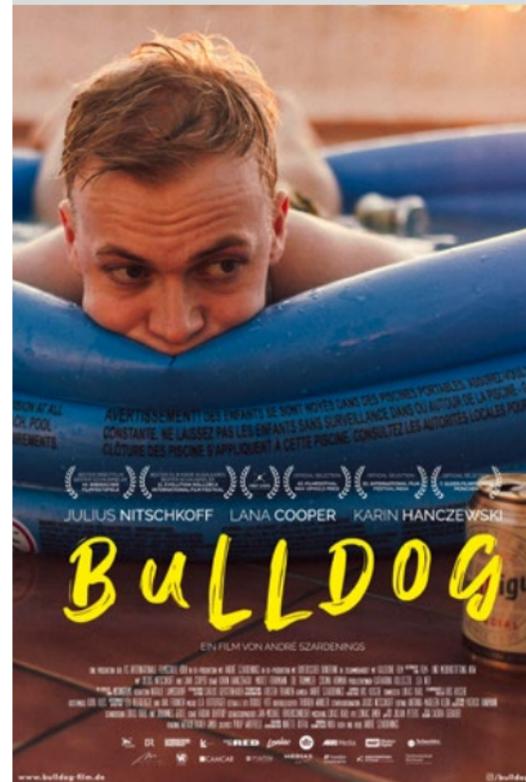
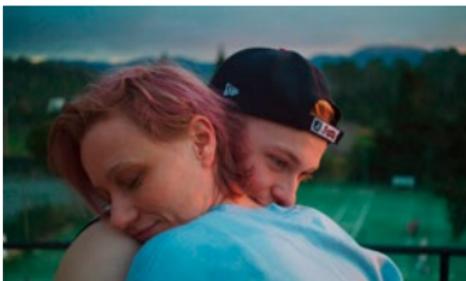
In diesem sensiblen und klug erzählten wie inszenierten Drama Szardenings gelingt es eine Atmosphäre zu schaffen, die stets zwischen einer sommerlichen Leichtigkeit und der inneren Zerrissenheit Brunos changiert. Es ist auch dem großartigen Spiel von Nitschkoff, Cooper und Hanczewski zu verdanken, dass diese ungewöhnliche Mutter-Sohn-Geschichte so lange nachhallt.

.....

BULLDOG

Deutschland/Spanien 2022,
Buch & Regie & Kamera: André Szardenings,
Länge: 95 Minuten

DA: Julius Nitschkoff, Lana Cooper,
Karin Hanczewski, Moritz Führmann u.a.



APRIL

DO 06.

FR 07. 19:00

SA 08.



DIE FABELMANS

USA 2022, Regie: Steven Spielberg,
 Buch: Steven Spielberg & Toni Kushner
 Länge: 150 Minuten, FBW: besonders wertvoll

DA: Gabriel LaBelle, Michelle Williams, Paul Dano,
 Seth Rogen u.a.

Regie-Titan Steven Spielberg erzählt mit diesem Film von seiner glücklichen Kindheit, den ersten zielsicheren Schritten als Filmemacher und einem Familiengeheimnis, das sein Leben prägte. Er gewann dafür den Golden Globe für die beste Regie. Bei der Berlinale bekam er in diesem Jahr für sein Lebenswerk den Ehrenbären.

Im Jahr 1952 wartet der kleine Sammy mit seinen Eltern in der Schlange vor einem Filmpalast, aber das Dunkel des Saals, den er betreten soll und die große Leinwand schüchtern ihn ein. Die Mutter verspricht, gleich werde er Träume sehen, die er nie vergessen wird. Aber Träume machen ihm Angst. An diesem Abend wird Sammy diese Angst auf einen Schlag verlieren. Mit großen Augen verfolgt er das prächtige Spektakel auf der Leinwand und ist in einen Bann geschlagen, der nie aufhören soll. Sammy wächst in einem Mittelklassehaushalt auf, in dem Wärme und Optimismus herrschen. Der Vater ist Techniker, die Mutter Künstlerin: das wird ein zweifaches Erbe für den späteren Filmemacher sein.

Das Drehbuch das Spielberg zusammen mit Tony Kushner schrieb nimmt sich viel Zeit für dieses behütete Heranwachsen. Das mäandert gar, aber das gehört sich für einen Familienfilm, denn anständigerweise erzählt der ein Dutzend Geschichten gleichzeitig. Zielstrebig schreitet die Handlung dank Sammy voran, der eifrig Erfahrungen hinter der Kamera und am Schneidetisch sammelt. Mit seinen Pfandfinder-Freunden dreht er Western und Kriegsfilme, die auch die Eltern der Kameraden begeistern.

.....



APRIL

DI 11. 15:00

CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND

Japan 2001, Regie: Hayao Miyazaki, Länge: 125 Minuten, FSK: 6

DA: Rumi Hiiragi, Mari Natsuki Miyu Irino

Eintritt: 6 € / erm. 4 €

1. Kotaku-Anime-Festival 11. bis 16.04.2023

Wir begrüßen alle Liebhaber:Innen japanischer Filme und (Online-)Kultur. „Kotaku“, das bedeutet See, Sumpf, Natur - und so vielfältig und inspirierend wie unsere Mecklenburgische Seenlandschaft wird auch das Programm des Festivals sein! Über die Vielzahl spannender Angebote bis zum 16.04. informiert euch der Kotaku-Animé-Festival-Flyer. Und in diesem Heft liegt der Schwerpunkt auf den Filmen des Festivals.



Nachdem ihre Eltern in Schweine verwandelt wurden, muss das junge Mädchen Chihiro in einer magischen Welt voller Geister, Hexen und Fabelwesen lernen auf eigenen Beinen zu stehen. Zwischen Träumen, magischen Verträgen und harter Arbeit gibt es glücklicherweise Wesen, die ihr freundlich zur Seite stehen.

Der Film gewann 52 Awards (u.a. einen Oscar & Goldenen Bären) und ist heute zurecht ein internationaler Klassiker.

APRIL

DI 11. 20:00

INU-OH

Japan 2022, Regie: Masaaki Yuasa, Länge: 98 Minuten, FSK: 16

DA: Avu-chan, Mirai Moriyama u.a.

Eintritt: 7 € / erm. 5 €



Vor 600 Jahren in Japan: Während politische Machtkämpfe toben, wird ein Kind mit einem verhexten Körper geboren und von allen wie ein Tier behandelt. Doch Inu-Oh entpuppt sich als begnadeter Tänzer! Aus dem Monster wird ein Popstar und bald stiehlt er den klassischen Tanzgruppen zu Hofe die Show – bis die Mächtigen beginnen, sich vor seinem Einfluss zu fürchten.

Zügellos interpretiert Masaaki Yuasa in seinem meisterhaften Animationsfilm die Vergangenheit seines Landes als Rock-Musical. Spätestens seit seinem Kultfilm „Mind Game“ (2004) zählt er zu den markantesten Stimmen des japanischen Animationskinos.

APRIL

FR 14. 15:00

YOUR NAME.**Gestern, heute und für immer**

Japan 2018, Regie: Makoto Shinkai,
Länge: 146 Minuten, FSK: 6

DA: Ryunosuke Kamiki, Etsuko Ichihara, Rya Narita

Eintritt: 6 € / erm. 4 €

1. Kotaku-Anime-Festival 11. bis 16.04.2023

Der zweite Tag des „Kotaku Anime-Festivals“ widmet sich komplett den Themen des „Menschlichen“ und präsentiert folgende Filme



Zwei junge Menschen haben ihr bisheriges Leben satt und wünschen sich eine tiefgreifende Veränderung. Durch die Kraft eines mysteriösen Kometen geschieht ein Wunder: Das Dorf-Mädchen Mitsuha und der Stadt-Junge Taki tauschen über Nacht die Körper und sehen das Leben und den Alltag fortan mit völlig anderen Augen. Als die Magie erlischt, schwören Sie sich einander zu finden.

In diesem Coming-of-age Film wird das Leben zweier Schüler, die ihre Körper und Leben tauschen einfühlsam beleuchtet.

APRIL

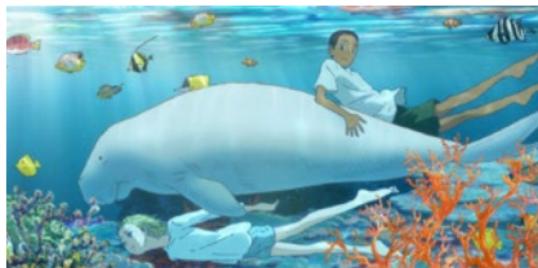
FR 14. 20:00

CHILDREN OF THE SEA

Japan 2019, Regie: Ayumu Watanabe Länge:
107 Minuten, FSK: 6

DA: Mana Shida, Airu Kubozuka, u.A.

Eintritt: 7 € / erm. 5 €



Aufgrund ihrer schwierigen häuslichen Situation ist die Schülerin Ruka permanent von Wut erfüllt. Als sie aufgrund ihres aggressiven Verhaltens dem Sportteam verwiesen wird, besucht sie ihren Vater an seinem Arbeitsplatz. Dort trifft sie auf zwei Jungen, die in der Wildnis aufgefunden wurden: Umi und Sora. Als sie mehr Zeit mit ihnen verbringt, wird Ruka klar, dass beide eine übermenschliche Verbindung zur Natur haben und mit Tieren kommunizieren können - und auch sie selbst spürt übernatürliche Kräfte in sich.

In diesem bildgewaltigen Mystery-Drama werden auf subtile Art unbequeme Themen wie Umweltzerstörung, Vernachlässigung und Alkoholismus angeschnitten. Die abstrakten Bilder um die archaische Entstehung alles Lebens erscheinen aufgrund der eindringlichen Regie rauschartig.

APRIL

SA 15. 15:00

YOUR NAME.

Gestern, heute und für immer

Japan 2018, Regie: Makoto Shinkai,
Länge: 146 Minuten, FSK: 6

DA: Ryunosuke Kamiki, Etsuko Ichihara, Rya Narita

Eintritt: 6 € / erm. 4 €

1. Kotaku-Anime-Festival 11. bis 16.04.2023

Den Figuren des Demon Slayer Filmes gleich, geht es beim „Kotaku Anime-Festival“ am Samstag um das aktive Machen. Das Mitreißende Fantasy- und Familiendrama ist nichts für schwache Nerven.



Zwei junge Menschen haben ihr bisheriges Leben satt und wünschen sich eine tiefgreifende Veränderung. Durch die Kraft eines mysteriösen Kometen geschieht ein Wunder: Das Dorf-Mädchen Mitsuha und der Stadt-Junge Taki tauschen über Nacht die Körper und sehen das Leben und den Alltag fortan mit völlig anderen Augen. Als die Magie erlischt, schwören Sie sich einander zu finden.

In diesem Coming-of-age Film wird das Leben zweier Schüler, die ihre Körper und Leben tauschen einfühlsam beleuchtet.

APRIL

SA 15. 20:00

DEMON SLAYER: The Swordsmith Village

Japan 2023, Regie: Haruo Sotozaki,
Länge: 110 Minuten, FSK: 16

DA: Toshio Furukawa, Natsuki Hanae,
Kana Hanazawa u.a.

Eintritt: 7 € / erm. 5 €



Im Japan des frühen 20. Jahrhunderts entbrennt ein unerbittlicher Krieg gegen menschenfressende Dämonen. Die normale Bevölkerung ahnt nichts von der Bedrohung. Der Köhler-Junge Tanjiro lebt ein arbeitsreiches, aber friedliches Leben mit seiner Familie in den Bergen. Er wird in den Kampf hineingezogen, als seine Familie durch Dämonen getötet wird. Einzig seine Schwester Nezuko überlebt, ist aber fortan mit dem Dämonenblut infiziert und verwandelt sich in eine unkontrollierbare Bestie.

In gewohnter Demon-Slayer-Manier erwarten euch hier heftige Kämpfe und hoch emotionale Momente. Der Film steht in Tradition der serienbasierten Anime-Verfilmungen aus mehreren Episoden der TV-Serie.

Weitere Infos und Flyer des 1. Kotaku-Anime-Festivals: Mareike Kochansky, Telefon: 0395 56389011

APRIL

MI
DO12.
13.

20:00



SONNE UND BETON

Deutschland 2022,
nach dem Roman von Felix Lobrecht,
Regie: David Wnendt, Länge: 119 Minuten

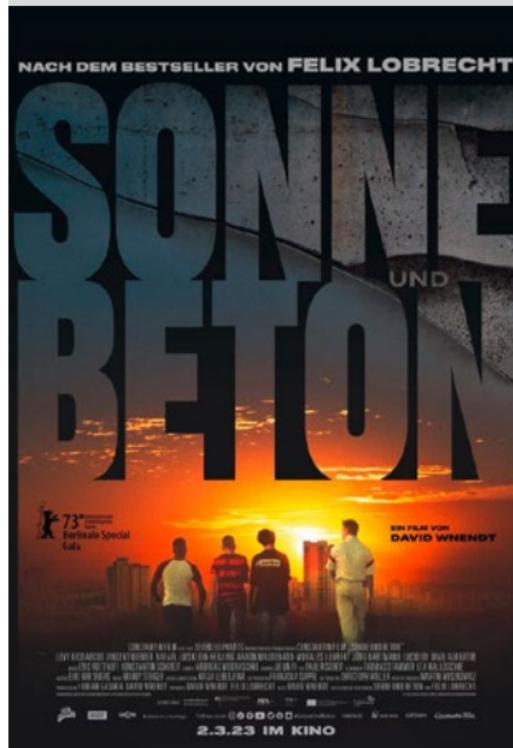
DA: Vincent Wiemer, Levy Rico Arcos,
Aaron Maldonado-Morales u.a.

David Wnendt verfilmt Felix Lobrechts Roman über ein Aufwachsen in Berlins Gropiusstadt zwischen Brennpunktschule, Sozialwohnung und Gangs. Auch wenn es sich hier um einen Spielfilm handelt, korrespondiert er mit dem am 28. März gezeigten Dokumentarfilm „Kalle Kosmonaut“ über den Osten Berlins.

Der 15 jährige Lukas ahnt schon, dass es ein schlechter Tag wird, als ihn morgens am Eingang seiner Brennpunktschule die Security Guards ohne Schulausweis partout nicht in den Unterricht lassen wollen. Eine kleine Sache, mit der eine fatale Kette von Ereignissen in Gang gesetzt wird. „Scheiß drauf“, sagt er sich, und verabredet sich zum Schulschwänzen mit Gino und Julius. Und dann dauert es nicht mehr lange, bis die Jungs zwischen den Fronten von Arabern und Türken, die im Park Drogen verticken, übel verprügelt werden.

In einem sozialen Brennpunkt mit hohem Ausländeranteil und wenig Zukunftsperspektiven verbinden sich Testosteron und Machismo, Armut, angestaute Wut und erlittene Ungerechtigkeit zu einem hoch entzündlichen Cocktail. Ein Satz, eine Bemerkung, eine Geste reichen, um die Explosion auszulösen. Mit großer Empathie und Genauigkeit hat Wnendt das Milieu der jungen Leute in den Blick genommen, sorgfältig recherchiert und die Betroffenen in Vorbereitung und Dreh eingebunden. Er hat sich für diesen Film mit Felix Lobrecht zusammengetan, der den gleichnamigen Roman aus seinen eigenen Erfahrungen in Gropiusstadt destilliert hat. Das Jahr 2003 ist hier nicht historisch gemeint, der Film ist am Puls der Zeit!

.....



APRIL

MO 17.

-

FR 21.

22. Cinéfête

Das französische Schulfilmfestival

Anmeldung & Informationen:
im Kino Latücht
Tel. 0395 - 5666109
und auf www.latuecht.de

Eintritt: 4,00 €, Begleitpersonen frei



INSTITUT
FRANÇAIS

Die 22. Cinéfête bietet eine nie dagewesene Vielfalt an Themen, Genres und Geschichten, geeignet für alle Altersklassen. Immer dabei auf der großen Reise durch das frankophone Kino sind große Gefühle, dramatische Wendungen, Spannung und Humor. Die perfekten Voraussetzungen für den Französischunterricht im Kinosaal! Cinéfête ist eine Initiative der AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater in Kooperation mit der französischen Botschaft Berlin und dem Institut Français

MO 17., 8:30 + DO 20.04., 8:30

MAMAN PLEUT DES CORDES & LA VIE DE CHÂTEAU

Regie: Hugo de Faucompret / Nathaniel Hlimi & Clémence Madeleine-Perdrillat, ab 7 Jahre
Ein Programm aus zwei animierten Kurzfilmen, die einen bezaubernden Blick ins Leben ihrer kleinen Protagonistinnen werfen.

MO 17.04., 11:00 + DI 18.04., 13:30

LA TRAVERSÉE

Regie: Florence Miailhe, ab 10 Jahre
Die universelle Geschichte von Flucht und Vertreibung, gesehen durch Kinderaugen, wird hier zu einem einzigartigen Kunstwerk.

MO 17.04., 13:30 + DI 18.04., 08:30

UN VRAI BONHOMME

Regie: Benjamin Parent, ab 13 Jahre
Ein gelungener Spagat zwischen Teeniekomödie und Familiendrama stellt die Frage: Was heißt es, ein echter Mann zu sein?

DI 18.04., 11:00 + FR 21.04., 11:00

UN TRIOMPHE

Regie: Emmanuel Courcol, ab 13 Jahre
Die unwahrscheinliche (aber wahre) Geschichte einer Theaterinszenierung hinter Gittern, angereichert mit französischem Humor.

FR 21.04., 08:30

LA CRAVATE

Regie: Mathias Théry & Etienne Chaillou, ab 15 Jahre
Ein außergewöhnliches Porträt über einen jungen Mann, der sich in einer rechtskonservativen Partei engagiert.

DO 20.04., 11:00

PETIT PAYS

Regie: Eric Barbier, ab 15 Jahre
(HINWEIS: Enthält Szenen, die für junge Zuschauer*innen ungeeignet sind!)
Die Geschichte einer verlorenen Kindheit in Burundi basiert auf dem gleichnamigen autobiographischen Roman von Gaël Faye.



APRIL

MO 17. 19:00



DIE ABENTEUER DES WERNER HOLT

DDR 1965, Regie: Joachim Kunert,
 Buch: Joachim Kuhnert / Claus Küchenmeister
 (nach dem Roman von Dieter Noll)
 Länge: 165 Minuten,

DA: Klaus-Peter Thiele, Manfred Karge,
 Arno Wyzniewski, Günter Junghans u.a.

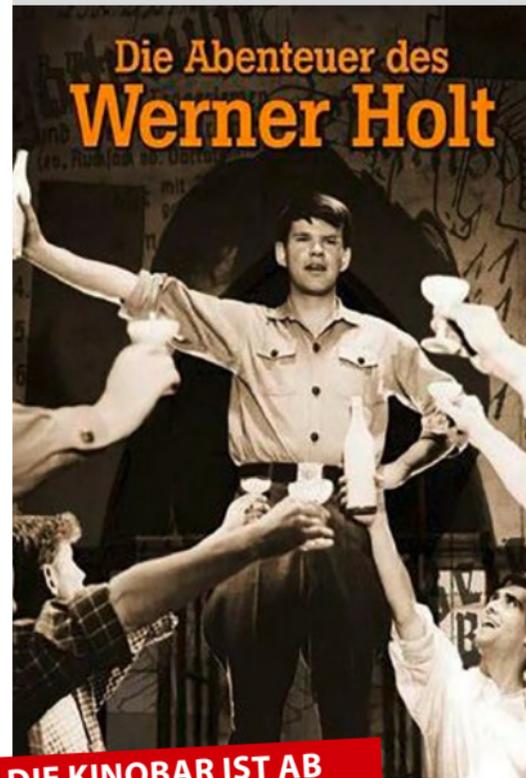
DEFA-Reihe 2023 – Literaturverfilmungen

Bei Erscheinen des gleichnamigen Buches im Jahr 1960 war der Autor Dieter Noll 33 Jahre alt und gehörte selbst zur Flakhelfer-Generation des Zweiten Weltkrieges

Werner Holt und Gilbert Wolzow sind Freunde seit der Schulzeit. Halbe Kinder noch, liegen sie im Frühjahr 1945 in einer Stellung im Osten Deutschlands, die sie gegen die anrückende Rote Armee verteidigen sollen. Wolzow hat das Kommando an sich gerissen und befiehlt dem Funker Holt, Verbindung mit dem Regiment herzustellen. Während des Funkens erinnert er sich an die entscheidenden Stationen seines Lebens: den Beginn seiner Freundschaft mit Wolzow, die gemeinsame Meldung zum Militär, die erste Begegnung mit dem Tod, das erotische Erlebnis mit einer SS-Offiziersfrau. Für die humanistische Gesinnung seines Vaters fehlte ihm damals das Verständnis. Langsam jedoch wandelt sich seine Haltung.

Gut 10 Jahre nach der DDR-Staatsgründung und vier Jahre nach dem Mauerbau sollten Filme wie dieser der Bevölkerung belegen, dass die DDR aus dem Antifaschismus heraus legitimiert war und sich im Kalten Krieg Schulter an Schulter mit der Sowjetunion auf der Seite der „Guten“ befand. Der Film weicht im Interesse einer Straffung der Handlung mehrfach von der Romanvorlage ab. Gravierend ist, dass Holt am Schluss nicht wie bei Noll gegen die Amerikaner kämpft und in Gefangenschaft gerät, sondern gegen die Sowjetarmee.

Unser Vereinsmitglied Rüdiger Weber führt in den Film ein. Nach der Vorführung bieten wir eine lockere Unterhaltung zum Filmthema bei einem Glas Wein oder Bier an.



**DIE KINOBAR IST AB
 18:00 UHR GEÖFFNET!**



PULSE

Ukraine 2021, Regie: Sergii Chebotarenko,
Länge: 100 Minuten, FSK:12

DA: Natliya Babenko, Dariya Barikhashvili,
Stanislas Boklan u.a.

UKRAINE-ABEND Nr. 9

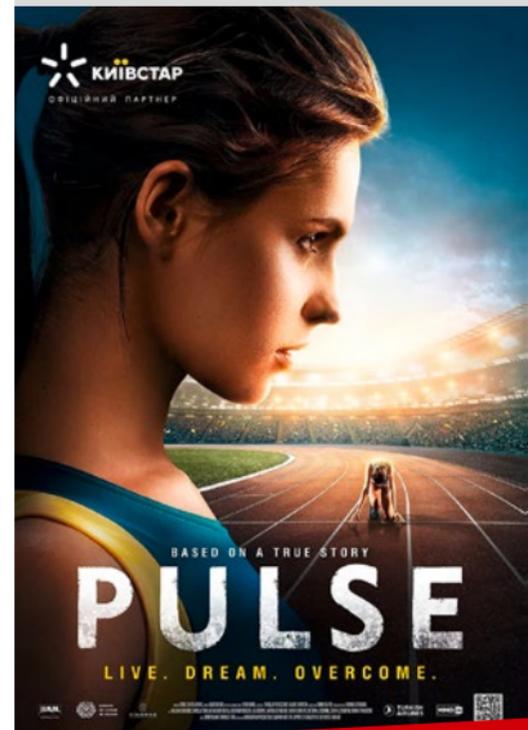
WIR SIND ALLE UKRAINER

Ein Jahr ist vorüber und noch immer kämpft das ukrainische Volk gegen den russischen Aggressor und verteidigt seine Heimat mit allen Kräften. Natürlich setzen wir unter diesen Umständen unsere Reihe auch in 2023 fort und hoffen auf reges Interesse an Begegnungen, Gesprächen und Film.

Der Film hat ein reales Vorbild und beschäftigt sich mit der dramatischen Geschichte einer ukrainischen Leichtathletin, die bei den Paralympics antrat und in den Jahren 2008, 2012 und 2016 fünfmal Silber und einmal Bronze gewann.

Eine junge ukrainische Athletin lebt in einer Kleinstadt und hat den großen Traum eines Tages bei Olympia teilnehmen zu können. Oxana steht am Anfang ihrer erfolgversprechenden sportlichen Karriere und überzeugt mit super Leistungen. Alles scheint bestens zu laufen bis sie eines Tages Opfer eines schrecklichen Autounfalls wird. Sie erleidet schwerste Verletzungen und verliert dabei fast ihr Augenlicht. Alles deutet darauf hin, dass sie sowohl ihre sportliche Karriere als auch das ihr bisher vertraute Leben aufgeben muss. Aber sie gibt nicht auf und lässt keinen Zweifel daran, dass sie nichts zwischen sich und ihren Traum kommen lassen wird.

All die hoffnungsvollen Erwartungen um eine vielversprechende Sportkarriere, ein Leben im Ausland und auch aufkeimende Liebe werden durch den Unfall plötzlich in Frage gestellt. Wie gelingt es einer jungen Frau, das mit ungewöhnlich großer Kraft zu überwinden, neue Hoffnung zu schöpfen und zuguterletzt ihren Traum doch noch zu verwirklichen.



**EINTRITT: 7 € · ERMÄSSIGT 5 €
STUDENTEN, SCHÜLER &
AZUBIS FREI
FÜR DIE UKRAINISCHEN GÄSTE IST DER
EINTRITT FREI**



ІМПУЛЬСИ

Рік 2021, Україна

Тривалість: 100 хвилин Фільм для просмотру дітей допустимий з 12 років

Режисер: Сергій Чеботаренко 12 Наталія Бабенко, Дарія Баріхашвілі, Станіслав Боклан та ін.

МИ ВСІ УКРАЇНЦІ!

Минув рік, а український народ досі бореться з російським агресором і всіма силами захищає свою Батьківщину. Звичайно, за цих обставин ми продовжимо показ наших фільмів для українців і надалі у 2023 році і сподіваємося на ваш жвавий інтерес, щодо наших зустрічей, дискусій та фільмів.

Фільм створений на прикладі з життя, розповідає про драматичну історію української легкоатлетки, яка брала участь у Паралімпіаді та виграла п'ять срібних і одну бронзову медаль у 2008, 2012 та 2016 роках.

Молода українська спортсменка живе у маленькому містечку та мріє одного дня взяти участь в Олімпійських іграх. Оксана перебуває на початку своєї багатообіцяючої спортивної кар'єри та переконає чудовими виступами. Здається, все йде добре, поки одного дня вона не стає жертвою жадливої автомобільної аварії, отримує серйозні травми і ледь не втрачає зір. Все вказує на те, що їй доведеться кинути і свою спортивну кар'єру та життя, яке вона знала досі. Але вона не здається і пвенена у тому, що ніщо не стане між нею та її мріїю.

Усі обнадійливі сподівання на перспективну спортивну кар'єру, життя за кордоном і починаючу любов раптово ставлять під сумнів нещасний випадок. Як молодій жінці вдається подолати це з надзвичайно великою силою, отримати нову надію і, що не менш важливо, здійснити свою мрію. Фільм був створений до початку російського вторгнення, але з сьогоднішньої перспективи він показує паралелі з життям багатьох молодих людей в Україні.



**ДЛЯ УКРАЇНСЬКИХ
ГОСТЕЙ ВХІД ВІЛЬНИЙ**

„MOBILES KINO LATÜCHT“ MIT NEUER TECHNIK

Ab April steht unserem Verein hochmoderne, digitale Projektionstechnik für mobile Kino- und Medienprojekte zur Verfügung.

Damit ist es künftig auch außerhalb des Hauses Latücht möglich, Filme im digitalen DCP-Format abzuspielen. Das Programm wird aktueller, weil wir nicht mehr die Kinoauswertung eines Films abwarten und dann Blue Rays bestellen müssen, sondern sie bereits kurz nach Kinostart einsetzen können. Davon werden die Vorführungen in der Oststadt, das Programm der Neubrandenburger Sommerfilmtage vor allem aber auch Kinoprojekte in den umliegenden ländlichen Regionen profitieren.

Die Möglichkeit, in diese moderne, mobile Projektionstechnik erhebliche Mittel zu investieren, verdanken wir dem Kinoinvestitionsprogramm „Film ab“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der direkten Unterstützung durch die MV Filmförderung-GmbH in Schwerin. Dafür möchte sich unser Latücht – Film- & Medien-Verein sehr herzlich bedanken!

Interessenten für Filmveranstaltungen- indoor wie outdoor – in unserer Stadt und in den Landkreisen MSE und VG laden wir ein, sich bei uns mit ihren Wünschen zu melden. Wenn irgend möglich, werden wir sie erfüllen!



Die Latücht-Techniker Bernd Päsler und Ralph Kloss mit dem Spezialisten Stefan Scholz beim Probelauf im Kino.



Kontakt:
verein@latuecht.de
Tel.: 03955666109

APRIL

DO 20.
FR 21.

20:00



TÁR

USA 2022, Buch & Regie: Todd Field,
Länge: 158 Minuten, FBW: besonders wertvoll

DA: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémi Merlant,
Sophie Kauer, Julian Glover u.a.

Mit Tár feiert Regisseur Todd Field ein fulminantes, nun mehr auch oscargekröntes Comeback. In der Hauptrolle eine Stardirigentin mit Abgründen: Cate Blanchett.

Lydia Tár ist eine Künstlerin von höchstem Talent, eiserner Disziplin und umfassender Bildung, dazu mit Charme und Witz gesegnet. Und sie hat es geschafft: in der männerdominierten Welt der klassischen Musik ist sie ganz oben angekommen. Mit ihrer Ehefrau, der Geigerin Sharon, die zudem Konzertmeisterin des Orchesters ist, hat sie eine kleine Tochter. Während der Film für seine Hauptfigur eine beträchtliche Fallhöhe erzeugt, mehren sich allerdings die Anzeichen, dass etwas nicht stimmt. Da gibt es eine Stalkerin mit der Tár womöglich eine Affäre hatte und möglicherweise war das nicht das einzige Mal, dass sie Berufs- und Privatleben ungunst vermischen hat. Eine seltsame Unruhe scheint die Dirigentin immer wieder heimzusuchen, sie leidet unter Geräuschempfindlichkeit und beklemmenden Träumen. Geht es um Erinnerungen, um aktuelle Konflikte? Gewissensbisse vielleicht?

Zwischen „Metoo“ und „Cancel culture“ bietet dieses enorm dichte Werk einiges, über das man diskutieren, ja streiten kann – und sollte. Denn es ist kein Crowdpleaser, sondern ein vielschichtiger und abgründiger Film, der einen mit vielen Fragen zurücklässt. Es ist faszinierend zu beobachten, wie kraftvoll und facettenreich Cate Blanchett diesen Charakter vor uns ausbreitet.



APRIL

SA 22. 20:00



BORN TO BE BLUE

USA 2015 (Start in Deutschland: 2017),
 Buch & Regie: Robert Budreau,
 Länge: 98 Minuten

DA: Ethan Hawke, Carmen Ejogo,
 Callum Keith Rennie u.a.

Clubabend im Latücht: „A drink on the table and music on the screen“

Ethan Hawke als Chat Baker spielt den „James Dean des Jazz“ so sensibel, zerbrechlich und zugleich unzähmbar wie noch nie. Eine der besten Leistungen seiner Karriere.

Jazz Musiker Chat Baker steht eine verheißungsvolle Karriere als Trompeter und Sänger bevor doch nach seinem Aufstieg in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts stürzt der „King of Cool“ ebenso steil wieder ab als Opfer seiner inneren Dämonen in einem Musikerleben voller Exzesse. Irgendwann spritzt sich Chat Heroin und als ihm eine Schlägerei Zahnprobleme beschert, sieht es so aus, als sei die Karriere endgültig vorbei. Aber nach dem Absturz lernte er Mitte der 60er Jahre Jane kennen. Chat verliebt sich, sie glaubt an ihn und er schöpft neue Kraft. Seine Musikleidenschaft und Janes Vertrauen ermöglichen das Comeback und es entstehen einige der besten Aufnahmen seiner Karriere.

Um Jazzer wie Miles Davis, Charlie Parker, Dizzi Gillespie und viele andere ranken sich zahlreiche Geschichten von verrauchten Bars und Heroin, der betäubenden und berauschte Lieblingsdroge vieler Jazzlegenden. Auch der große Trompeter und Sänger Chat Baker hing an der Nadel und versetzte sich mit der Droge in Schaffensrausch. Der Film beginnt im Jahr 1966, als sich Baker am Tiefpunkt seines Lebens befindet.

.....



EINTRITT: 12 € / ERM. 9 €
 DIE KINOBAR ERWARTET SIE MIT
 EINEM FREIEN DRINK IHRER WAHL!

APRIL

MO 24. 20:00



DER HOFFNUNGS- CHOR

Dokumentation, Deutschland 2022

Filmemacher Jens Lange (Flamencofilm)

bunt. chaotisch. laut. DER HOFFNUNGSCHOR

Eine Veranstaltung des **Polylux e.V Neubrandenburg** mit Unterstützung des Kino Latücht

Einmal in der Woche treffen sich Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Alter, Herkunft und Status verlieren an Bedeutung, wenn aus voller Brust „We are the Champions“ geschmettert wird. In den wöchentlichen Proben tauchen sie ab in eine Welt des Glamours, der Rebellion und Selbsterfahrung mit dem Ziel, schon bald die große Bühne zu betreten. In diesem Chor bekommen Menschen eine Stimme, die sonst im Leben nicht immer Gehör finden. Er ist nicht nur Chor - er ist Spaß, er ist Gemeinschaft, er ist Hoffnung.

Nachdem der Datzeberger Stadtteilchor „schall.platte“ im vergangenen Jahr vom Filmemacher Jens Lange begleitet wurde, entstand eine ganz persönliche Doku, die am 24. April im Latücht uraufgeführt wird. polylux e.V. ist seit 2014 Träger des Projekts und lädt in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst des AWO Kreisverbandes NB-OVP e.V. ganz herzlich zur Weltpremiere ein. Hier können Sie sehr persönliche Einblicke in ein Herzensprojekt des Datzeberger Vereins bekommen. Neben der Filmvorführung wird die „schall.platte“ einige Lieder singen und der Filmemacher Einblicke in den Entstehungsprozess der Dokumentation geben. Wir freuen uns darauf, im Anschluss mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

.....

Eintrittskarten können Sie über den Ticket-Service des VZN am Marktplatz erwerben

Mehr Infos: www.polyluxev.de/schallplatte



EINTRITT: 10€
DRINKS IN DER KINO-BAR

APRIL

DI 25. 19:00



DER BESTE FILM ALLER ZEITEN

Spanien/Argentinien 2021,
Regie: Mariano Cohn, Gaston Duprat,
Länge: 114 Minuten

DA: Penelope Cruz, Antonio Banderas,
Oscar Martinez, Jose Luis Gomez, Irene Escolar
u.a.

Oststadt-Kino in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

In dieser Komödie spielt Penelope Cruz eine Regisseurin, die ihre Stars, dargestellt von Antonio Banderas und Oskar Martinez, aus der Reserve locken muss für „den besten Film aller Zeiten“.

An seinem 80. Geburtstag überlegt der Industrielle Don Humberto, was er der Menschheit Prestigeträchtiges hinterlassen könnte und kommt zu dem Schluss, dass es der beste Film aller Zeiten werden muss, um ihn unsterblich zu machen. Ahnung von Kino hat Don Humberto keine, dafür gibt es ja Geld und davon hat er Unmengen. Also werden die Rechte eines gefeierten Bestsellers gekauft und Lola, die angesagteste Regisseurin des Landes angeheuert. Auch für die Besetzung des Brüderdramas sind nur die Topnamen des Fachs zugelassen. Lola will einen international erfolgreichen Kinostar sowie einen lokalen Theaterhaudegen mit den Hauptrollen besetzen. Beide sind grundverschieden, in Temperament und Berufsethos, haben noch nie zusammengearbeitet und ihre gegenseitige Aversion und Rivalität soll dem Film den nötigen Pfeffer geben. Und Lola überlegt sich allerlei Prüfungen, um sie aus der Reserve zu locken.

Ein Gipfeltreffen dreier Egomane mit funkensprühenden Dialogen und situationskomischem Timing, und eine rasend komische Satire über die präntösen Anwendungen, Eitelkeiten und Heuchelei in der Filmbranche, die nur ein ganz klein bisschen übertrieben sind. Ihre Hauptdarsteller verkörpern ihre Figuren mit sich gegenseitig hochschaukelnder Spielfreude und nehmen dabei auch ihr eigenes Image gehörig auf die Schippe.

.....



EINTRITT: 6 €
VORFÜHRUNG IN DER AULA DER
REGIONALEN SCHULE OST „AM LINDETAL“

APRIL

DI

25.

20:00

MI

26.



THE BANSHEES OF INISHERIN

Irland, GB, USA 2022,

Buch & Regie: Martin McDonagh,

Länge: 109 Minuten

DA: Colin Farrell, Brendan Gleeson,
Kerry Condon u. a.

Martin McDonagh erzählt in der einzigartigen Landschaft der irischen Árainn-Insel eine märchenhafte Fabel über die Freundschaft zweier Männer, über Verrat und Einsamkeit. Der Film ist einer der Qscar-Gewinner in diesem Jahr.

Es passiert nicht viel im nebligen Einerlei der Tage und da ist es schon keine Sensation, wenn Colin beschließt, seinen langjährigen besten Freund Pádraic einfach nicht mehr zu mögen. Wie ein böser Kommentar auf den Bürgerkrieg ist ihm Pádraic plötzlich zu langweilig. Colin will komponieren, etwas hinterlassen, was die Zeit überdauert. „Aber doch nicht dieses bescheuerte Liedchen“, spottet Pádraic über einen Versuch seines Freundes und verlässt traurig den Pub.

.....

McDonagh lässt nichts aus, was das Leben Anfang der 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts auf der Insel bestimmte: Die uneingeschränkte Obrigkeit der Kirche, eine korrupte Staatsmacht in Form eines trinkenden Polizisten, einen Dorfladen als Ort des Austausches von Neuigkeiten. Zusammengehalten wird all das vom tiefschwarzen Bier und der Musik, für die im Film der großartige Carter Burwill sorgt.

.....



APRIL

DO 27.

FR 28.

20:00



WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Deutschland 2023, Regie: Sonja Heiss,
Länge: 116 Minuten

DA: Laura Tonke, Devid Striesow, Leslie Murphy,
Arsseni Bultmann u.a.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Norddeutschen Bücherfrühlings

Sonja Heiss hat Joachim Meyerhoffs autobiografischen Bestseller über ein Coming of Age in Psychiatrie-Nähe verfilmt.

In einer Klapse aufzuwachsen wäre wohl für jeden eine Herausforderung, erst recht, wenn man nicht eben zu den hellsten Leuchten im Lampenladen gehört und mit zwei älteren Brüdern geschlagen ist, die keine Gelegenheit auslassen, sich darüber lustig zu machen. Wenn der Spott zu groß wird, beginnt Joachim wie am Spieß zu schreien und um sich zu schlagen. Dann setzen ihn die Eltern auf die Waschmaschine im Schleudergang, bis er sich wieder zurechtgerüttelt hat. Joachims Leben unterscheidet sich von dem der Insassen in der psychiatrischen Anstalt, der sein Vater als Chefarzt vorsteht, lediglich dadurch, dass er auf der anderen Seite des Zauns lebt.

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ ist Bestandteil des autobiografischen Erzähl-Projektes, das der Schauspieler, Schriftsteller und Regisseur Meyerhoff unter dem Titel „Alle Toten fliegen hoch“ von 2007 – 2009 am Wiener Burgtheater realisierte, bevor er es in einen Roman-Zyklus transformierte. Untreue und Unglück, Trennungen und Abschiede sowie der ganz alltägliche Wahnsinn, den die Wohnsituation mit sich bringt, sind die Themen, die der Film verhandelt

Mit einer kurzen Einführung unserer Mitarbeiterin, Mareike Kochanski. Nach der Vorführung laden wir ein zu einem Small Talk bei Wein, Kaffee oder Bier über Bücher, das Lesen und Literaturverfilmungen.



Die Veranstaltung wird unterstützt
von der Stadt Neubrandenburg



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

MAI

DI	02.	20:00
MI	03.	



Nach einem Ausflug ins französische Kino („Die Wahrheit“) kehrt der Erfolgsregisseur Hirokazu Kore-eda nun in Südkorea zum Grundthema seines Schaffens zurück: die Vieldeutigkeit familiärer Beziehungen.

Eine junge Frau legt in einer Regennacht ihr Neugeborenes vor der Babyklappe einer Kirche ab. Zwei Männer nehmen es entgegen, freilich nicht, um es in die Obhut der Kirche zu geben, sondern an das meistbietende adoptionswillige Ehepaar zu verkaufen. Den zwei Polizistinnen, die Ihnen auf den Fersen sind, geht es offenbar weniger um das Kindeswohl, sondern sie warten den Geschäftsabschluss ab, um die Kinderhändler verhaften zu können. So-young, die junge Mutter, wird indessen von der Polizei gesucht, weil sie einen Freier getötet hat. Sie macht die Kindesentführer ausfindig, fordert jedoch nicht ihren Sohn zurück, sondern einen Anteil am Geschäft.

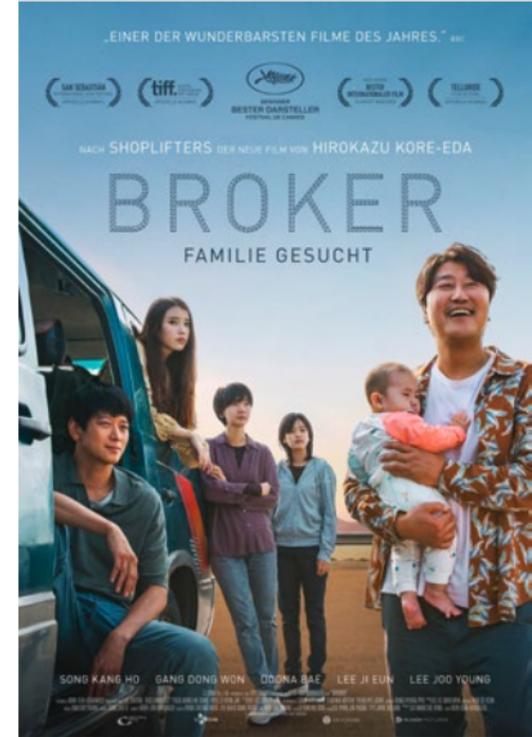
Natürlich lässt der Regisseur die Verworfenheit seiner Protagonisten nicht einfach durchgehen. Aber zunächst schaut er mit gelassener Neugier zu, wohin sie ihre Reise durch Südkorea führt. Sie wird ein Abenteuer des Zusammenwachsens und der Erkenntnis. Und ohne wehmütige Zuversicht geht es nicht bei Kore-eda

.....
 ●●●●●●●●●●

BROKER

Südkorea / Japan 2021,
 Buch, Regie u. Schnitt: Hirokazu Kore-eda,
 Länge: 121 Minuten

DA: Song Kang-ho, Gang Dong-won, Bae Doona
 u.a.



MAI

DO	04.	20:00
FR	05.	



TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

Frankreich 2022, Regie: Emmanuel Mouret,
Länge: 100 Minuten

DA: Sandrine Kiberlain, Vincent Maceigne,
Georgia Scalliet u.a.

Ein lockerer Seitensprung unter erwachsenen Menschen, Sex ohne große Gefühle - kann das auf Dauer gut gehen? In dieser bitterbösen Liebeskomödie wird die Chronik einer Affäre und eines kultivierten Selbstbetrugs nachgezeichnet.

„Ich möchte mit dir schlafen“, sagt Charlotte zu Simon beim ersten Rendez-vous. Er ist von dieser Offensive überfordert, doch sie drängelt ihn mit unerschütterlicher Fröhlichkeit in ihre Wohnung. Dieses Verhalten – sie führt, er windet sich – prägt auch ihre Beziehung, deren Entwicklung in diesem Film erzählt wird. „Bloß keinen emotionalen Stress!“, sagt die geschiedene, alleinerziehende Mutter. Im Gegensatz zu ihr muss Familienvater Simon seinen Seitensprung geheim halten.

Zu idyllischen Bildern entfaltet sich eine als Bettgeschichte geplante Liebschaft, in der sich von einem Treffen zum nächsten beide immer mehr zueinander hingezogen fühlen, jedoch zu viel Angst haben, um aus der Deckung zu kommen. Auch dieser Film beweist, dass die Liebe ein Minenfeld ist, das keiner ohne Narben verlässt.



28. NEUBRANDENBURGER

JUGEND MEDIEN FEST

www.jugendmedienfest.de



14.-16.
JUNI

Mit den landesweiten Wettbewerben
Die große Klappe
Video macht Schule
Freisprecher

APRIL 2023

SA	01.	19:00	ENNIO MORRICONE - DER MAESTRO
DI	04.	20:00	Filmdebüt: BULLDOG
MI	05.		
DO	06.		DIE FABELMANS
FR	07.	19:00	Steven Spielberg gewann für diesen Film den Golden Globe für die beste Regie
SA	08.		
DI	11.	15:00	CHIHROS REISE INS ZAUBERLAND
DI	11.	20:00	INU-OH
MI	12.	20:00	Romanverfilmung: SONNE UND BETON
DO	13.		
FR	14.	15:00	YOUR NAME
FR	14.	20:00	CHILDREN OF THE SEA
SA	15.	15:00	YOUR NAME
SA	15.	20:00	DEMON SLAYER
17. – 21.04.			22. CINÉFETE Französisches Schulfilmfestival

MO	17.	19:00	<i>DEFA-Reihe:</i> DIE ABENTEUER DES WERNER HOLT
DI	18.	19:00	<i>Ukraine-Abend Nr. 9:</i> PULSE
DO	20.	20:00	TÁR mit Cate Blanchett, Nina Hoss u.a.
FR	21.		
SA	22.	20:00	<i>Musikfilmreihe:</i> BORN TO BE BLUE
MO	24.	20:00	<i>Film & Chor:</i> DER HOFFUNGSSCHOR
DI	25.	19:00	<i>Oststadt-Kino:</i> DER BESTE FILM ALLER ZEITEN
DI	25.	20:00	THE BANSHEES OF INISHERIN mit Colin Farrel, Brendan Gleeson u.a.
MI	26.		
DO	27.		<i>Bücherfrühling '23:</i> WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR
FR	28.	20:00	

VORSCHAU MAI 2023

DI	02.	20:00	BROKER von Erfolgsregisseur Hirokazu Kore-eda
MI	03.		
DO	04.	20:00	TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE
FR	05.		

Infos / Kartenvorbestellungen:

 MO bis FR: 9 – 16 Uhr, Tel. 0395 56389026  verein@latuecht.de  www.latuecht.de

 **KINO Latücht**
Große Krauthöfer Str. 16, 17033 NB
www.latuecht.de

 **Einlass/Kasse: ab 19:00 Uhr**
Beginn: 20:00 Uhr (außer Sonderprogramme)

 **Kino-Bar ab 19:00 Uhr geöffnet**

 **Kartenpreise**
(außer Sonderprogramme):
7,50 € | ermäßigt: 5,50 €
bei Überlänge (ab 110 min.):
8,00 € | ermäßigt: 6,00 €
Ermäßigung für Vereinsmitglieder: 1 €

 **Karten-Vorbestellungen**
Tel.: 0395 56389026
(Mo bis Fr: 9 – 16 Uhr)

Vorbestellte Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen.



Barrierefreies Kino mit der App GRETA – macht Audiodeskriptionen und Untertitel über das Smartphone zugänglich. Barrierefreie Filme sind mit dem GRETA-Logo gekennzeichnet.